



Teilnahmebedingungen

zum 2. Mariahilfer Nachbarschafts-Award

Im 6. Bezirk wird gute Nachbarschaft aktiv gefördert. Die Initiative "Miteinander in Mariahilf" unterstützt Bezirksbewohner*innen dabei, sich für nachbarschaftliche Aktivitäten einzusetzen und Ideen für ein gutes Zusammenleben umzusetzen. Um besonders Bewohner*innen, Hausgemeinschaften und Nachbarschaftsinitiativen einen Anreiz und eine aktive finanzielle Unterstützung für ihre Ideen zu bieten, schreibt die Initiative "Miteinander in Mariahilf" 2024 den 2. Mariahilfer Nachbarschafts-Award aus.

In den letzten Jahren hat Nachbarschaft in der Stadt für viele Menschen eine neue Bedeutung bekommen. Es entstehen neue Netzwerke und daraus oft ganz einfache Ideen für die Nachbarschaft und mehr Miteinander in Mariahilf. Menschen gestalten Gemeinschaftsgärten als bunte Treffpunkte, organisieren Zusammenkünfte vor der Haustür oder Einkaufsnetzwerke für ältere Nachbar*innen. Dieser Einsatz muss unterstützt werden.

Schwerpunktsetzung und Rahmenbedingungen

Die Bezirksvorstehung Mariahilf ruft gemeinsam mit der Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB*) im Rahmen der Initiative "Miteinander in Mariahilf" den 2. Mariahilfer Nachbarschafts-Award ins Leben. Er soll diese vielen bunten und kleinen Ideen unterstützen, entsprechend würdigen und sichtbar machen.

Der Nachbarschafts-Award wird für Nachbarschaftsaktivitäten mit Vorbildcharakter verliehen, die sich für das regionale Umfeld in Mariahilf einsetzen sowie das Miteinander in Mariahilf und den nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken. Menschen, die eine gute Nachbarschaft leben und sich besonders für das Zusammenleben im Bezirk einsetzen, werden damit vor den Vorhang geholt.

Der Nachbarschafts-Award Mariahilf wird für zukünftige und laufende Projekte zum Themenbereich Nachbarschaft im 6. Bezirk vergeben.

Umgesetzt wird der Nachbarschafts-Award Mariahilf von der Bezirksvorstehung Mariahilf und der GB* im Rahmen der Initiative "Miteinander in Mariahilf". Die GB* übernimmt dabei die Organisation und Abwicklung, das heißt die Entgegennahme und Prüfung der Einreichungen, die Kommunikation mit den Einreicher*innen, die Organisation einer Jurysitzung, die Aufbereitung der Ergebnisse, die Präsentation bei der Nachbarschaftsgala der Bezirksvorstehung Mariahilf am 20.11.2024 und die Abwicklung der Preisgeld-Auszahlung.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt zur Einreichung sind alle, die Aktivitäten in den Bereichen "Nachbarschaft" und "Miteinander in Mariahilf" umsetzen möchten. Konkret sind das vor allem ...

- ... alle Mariahilfer*innen, besonders, wenn sie mit weiteren Personen in ihrer Nachbarschaft zusammen aktiv sind.
- ... Gruppen von mehreren natürlichen Personen ohne Rechtspersönlichkeit, zum Beispiel Hausgemeinschaften, Nachbarschaftsinitiativen, Interessensgruppen und ähnliche.
- ... nicht gewinnorientierte Organisationen, Vereine oder Bildungseinrichtungen.



... lokal angesiedelte Unternehmen oder im Bezirk berufstätige Personen, die sich für die umliegende Nachbarschaft einsetzen.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitglieder der Jury, Mitglieder der Bezirksvertretung und der von ihnen eingesetzten Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie Mitarbeiter*innen der Gebietsbetreuung Stadterneuerung.

Einreichung

Für den Mariahilfer Nachbarschafts-Award können Sie laufende oder zukünftige Aktivitäten einreichen. Laufende, noch nicht abgeschlossene Projekte müssen bereits erste Ergebnisse vorweisen können oder zum Teil umgesetzt worden sein, um teilnahmeberechtigt zu sein. Zukünftige Ideen müssen im darauffolgenden Kalenderjahr umgesetzt werden.

Kriterien für die Nominierung: Wesentliches Beurteilungskriterium ist – neben den inhaltlichen Kriterien – die Einhaltung der Formalkriterien bei der Einreichunterlage.

Die **Formalkriterien** sind:

Die fristgerechte Einreichung auf der [Wiener Mitgestalten-Plattform](#). Dort können Sie von 16.9. bis einschließlich 13.10.2024 Ideen und Projekte für den Nachbarschafts-Award einreichen.

Die eingereichten Ideen und Projekte müssen im Bezirk Mariahilf umgesetzt und wirksam werden. Die Einreicher*innen müssen ihren Wohn- oder Unternehmenssitz in Mariahilf haben oder in Mariahilf beruflich tätig sein.

Die **inhaltlichen Kriterien** für den Nachbarschafts-Award werden im Rahmen der Initiative ["Miteinander in Mariahilf"](#) festgelegt. Die preiswürdigen Aktivitäten sollen ...

... sichtbar machen, welche **Aktivitäten in Nachbarschaften und Hausgemeinschaften** in Mariahilf möglich sind. Sie sollen **Impulse für den Austausch sowie ein gemeinsames Nachbarschafts- und Stadt-Gestalten bieten und Handlungsvorschläge für ein gemeinschaftliches Tun** in Mariahilf erweitern.

... **Raum für neue Begegnungen und Vernetzungen bieten**. Sie sollen neue Kooperationspartner*innen und Nachbar*innen zusammenbringen sowie den Austausch unterschiedlicher Personengruppen ermöglichen. Zudem sollen sie weitere Bezirksbewohner*innen motivieren, mitzumachen.

... einen **gesellschaftlichen Nutzen aufweisen, das Miteinander in Mariahilf fördern** und durch den gemeinschaftlichen, nachbarschaftlichen Einsatz von der einreichenden Personengruppe federführend umgesetzt werden. Reichen Einzelpersonen ein, müssen sie eine Einbettung in entsprechende Kooperationsnetzwerke glaubhaft machen.

... **Vorzeigecharakter** haben und impulsgebend sein.



... mit einer **positiven Wirkung zur Lebensqualität** in Mariahilf beitragen.

Die Aktivitäten müssen weiters ...

- ... im 6. Bezirk umgesetzt werden.
- ... für alle Interessierten offen zugänglich sein und möglichst viele Nachbar*innen erreichen.
- ... bereits gestartet sein oder im Laufe des darauffolgenden Kalenderjahres umgesetzt werden.
- ... von den Einreicher*innen selbst umsetzbar/verwirklicht sein.
- ... frei von etwaigen Gewinnen, parteipolitischen oder kommerziellen Zwecken sein.

Auswahlprozess und Prämierung

Alle bis zum 13.10.2024, 24 Uhr eingelangten Einreichungen sind am Nachbarschafts-Award teilnahmeberechtigt. In einem 1. Schritt prüft das "Nachbarschaftskomitee" – das sind 6 Personen, bestehend aus Bezirksvorsteher Markus Rumelhart sowie Mitarbeiter*innen der Bezirksvorstehung Mariahilf und der Gebietsbetreuung Stadterneuerung – alle Einreichungen, ob sie die Formalkriterien und die inhaltlichen Kriterien erfüllen. Dieser Auswahlprozess wird vom Nachbarschaftskomitee dokumentiert. Einreichungen, die die oben geforderten Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschieden und die Einreicher*innen benachrichtigt.

Alle ausgewählten Einreichungen, die alle geforderten Kriterien erfüllen, werden in einem 2. Schritt gleichwertig aufbereitet und für 2 Wochen (**von 14.10.2024 bis 28.10.2024**) auf der [Mitgestalten-Plattform](#) zur **Online-Abstimmung** präsentiert.

Die Online-Abstimmung und Auswahl erfolgen transparent und sichtbar durch die User*innen. Die 3 Einreichungen mit den meisten Zustimmungen sind in entsprechender Reihung gleichzeitig die 3 Preisträger*innen des Nachbarschafts-Awards.

Preis und Preisträger*innen

Mit dem Preis sollen bezirkswide Nachbar*innen motiviert werden, sich für das regionale Umfeld und ihre Mitmenschen einzusetzen. Die ausgezeichneten Projekte sollen durch ihre Umsetzung als Impuls für ein gutes Zusammenleben im Bezirk wirken und konkrete nachbarschaftliche Initiativen und Maßnahmen aufzeigen. Das Preisgeld dient dabei als Unterstützung zur Umsetzung und zur Verwirklichung der ausgezeichneten Projekte.

Der Preis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Das Preisgeld muss zweckgebunden zur Umsetzung des eingereichten Projektes verwendet werden. Aus den Einreichungen nominiert die Jury 3 Aktivitäten für den Nachbarschafts-Award. Die Preisgelder sind wie folgt gestaffelt:

1. Preis: 1.500 Euro

2. Preis: 1.000 Euro

3. Preis: 500 Euro

Der Jury ist es vorbehalten, Änderungen in der Aufteilung der Preisgelder vorzunehmen, sollten nicht ausreichend Ideen oder Projekte eingereicht werden oder diese von der Jury als mangelhaft oder nicht auszeichnungswürdig beurteilt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Preishöhe.



Die Preisverleihung findet im Rahmen einer "Nachbarschaftsgala" der Bezirksvorstehung Mariahilf am Dienstag, den 20.11.2024 um 19 Uhr statt. Alle an der Online-Abstimmung beteiligten Einreicher*innen erhalten eine Einladung zur Teilnahme an der Veranstaltung und eine Auszeichnung (Urkunde und gegebenenfalls ein kleines Dankeschön) für ihren Einsatz um die gute Nachbarschaft im Bezirk. Die 3 Preisträger*innen werden bei der Gala vorgestellt und die Hauptpreise übergeben. Neben der Preisverleihung soll die Veranstaltung auch der Vernetzung der Einreicher*innen und Preisträger*innen mit Institutionen im Bezirk dienen. Die Veranstaltung wird federführend von der Bezirksvorstehung Mariahilf organisiert und durchgeführt.

Weiterverwendungsrechte

Mit der Einreichung stimmen die Einreicher*innen der uneingeschränkten und entgeltfreien Verwendung der Einreichunterlagen für alle Belange der Öffentlichkeitsarbeit des Bezirks Mariahilf, vertreten durch die Bezirksvorstehung Mariahilf, in Abstimmung mit der Gebietsbetreuung Stadterneuerung ausschließlich im Zusammenhang mit der Initiative Nachbarschafts-Award zu. Eine gesonderte Zustimmung der Einreichenden ist nicht nötig. Ausgeschlossen ist eine Weitergabe dieses Rechts an Dritte sowie die Verwendung der Ideen und Projekte in der Öffentlichkeitsarbeit der politischen Fraktionen der Bezirksvertretung.

Die Angabe von persönlichen Kontaktdaten ist für die Organisation und Abwicklung des Nachbarschafts-Awards nötig. Die Datenverarbeitung erfolgt für interne und organisatorische Zwecke unter Einhaltung des Datenschutzes durch die GB*. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.